

Psalm 63,4

Psalm 63,4

1 *Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war.*

2 O Gott, du bist mein Gott; früh / *ernstlich* suche ich dich! Meine Seele dürstet nach dir; mein Fleisch schmachtet nach dir in einem dürren, lechzenden Land ohne Wasser,

3 dass ich deine Macht und Herrlichkeit sehen darf, gleichwie ich dich schaute im Heiligtum.

4 Denn deine Gnade ist besser als Leben; meine Lippen sollen dich rühmen.

5 So will ich dich loben mein Leben lang, in deinem Namen meine Hände aufheben.

6 Meine Seele wird satt wie von Fett und Mark, und mit jauchzenden Lippen lobt dich mein Mund,

7 wenn ich an dich gedenke auf meinem Lager, in den Nachtwachen nachsinne über dich.

8 Denn du bist meine Hilfe geworden, und ich juble unter dem Schatten deiner Flügel.

9 An dir hängt meine Seele; deine Rechte hält mich aufrecht.

10 Jene aber, die meine Seele verderben wollen, werden hinabfahren in die untersten Örter der Erde.

11 Man wird sie der Gewalt des Schwertes preisgeben, eine Beute der Schakale werden sie sein!

12 Der König aber wird sich freuen in Gott; wer bei ihm schwört, wird sich glücklich preisen, doch der Mund der Lügenredner wird gestopft!

4 Denn deine Gnade ist besser als Leben; meine Lippen sollen dich rühmen

– Herr Jesus Christus – deine Gnade ist besser als das irdische Leben. Du hast die tödlichen Gedanken, Worte und Handlungen überwunden. Da hast die Ehebrecherin vor der Steinigung bewahrt.

Johannesevangelium 8,5-7 Im Gesetz aber hat uns Mose geboten, dass solche gesteinigt werden sollen. Was sagst nun du?

6 Das sagten sie aber, um ihn zu versuchen, damit sie ihn anklagen könnten. Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde.

7 Als sie nun fortzogen, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie!

2. Mose 20,14 Du sollst nicht ehebrechen!

Zum Ehebruch gehören immer mindestens 2 – wo war der Ehebrecher, er wurde von den Pharisäern und Schriftgelehrten nicht vor Jesus gebracht.

Und heute ist die Heiligkeit der Ehe so wie ein Hindernis für die Freizügigkeit der Lusterfüllung. Ja die wirksame Liebe Gottes wird bis in die Gesetzgebung hinein angegriffen und wurde bereits vielfach zerstört.

Immer wieder bin ich dir Gott dankbar für meine/unsere oft nicht leichte und einfache Verlobungszeit. In seiner Liebe füreinander da sein zu dürfen, das ist dein Geschenk Herr Jesus Christus an meine Verlobte und mich. Danke Herr Jesus für dieses unermessliche Geschenk.

Herr weil mich festhält ...

<https://www.rudolf-leitner.at/>